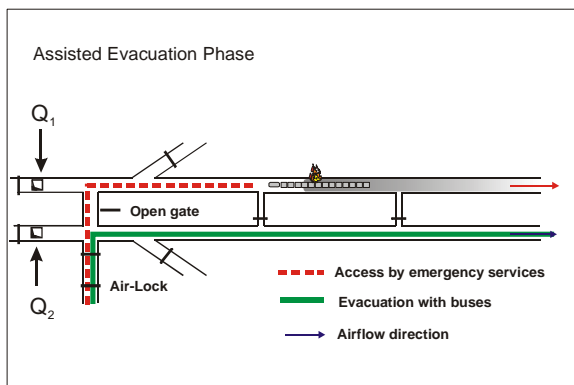


Flucht der Tunnelbenutzer aus den Fahrzeugen



Fremdrettungsphase bei zweiröhrigem Tunnelssystem mit Querschlägen mit Evakuierung über die sichere Gegenröhre



Entrauchungsschacht im Brandfall

Brandfälle in einer unterirdischen Verkehrsanlage müssen bei der Planung frühzeitig berücksichtigt werden. Auf der Basis einer umfassenden Beurteilung der (Brand-) Risiken und einer sinnvollen Kombination von präventiven und schadensmindernden Massnahmen gilt es, projektspezifisch die optimale Lösung zu finden. Ein wesentliches Element zur Beherrschung von Brandfällen sind Flucht und Rettungskonzepte.

Unsere Leistungen

- Erstellen von Flucht- und Rettungskonzepten für unterirdische Verkehrsanlagen in Zusammenarbeit mit Betreibern, Behörden, Rettungsdiensten, Bauingenieuren, usw.
- Berechnung der Rauch- und Gasausbreitung mit Hilfe ein- und dreidimensionaler Modellrechnungen zur Überprüfung der Wirksamkeit von Entrauchungsanlagen
- Projektierung von Anlagen zur Lüftung und Entrauchung von Tunneln oder unterirdischen Stollensystemen
- Berechnung von Flucht- und Evakuierungszeiten in Abhängigkeit der Personenzahl und der baulichen Ausgestaltung der Fluchtwege
- Bereitstellen der zur Durchführung einer quantitativen Risikoanalyse notwendigen Grundlagen

Ihr Nutzen

- Durch unsere Erfahrungen aus zahlreichen Grossprojekten im In- und Ausland verfügen wir über fundierte Kenntnisse in der Planung von Flucht- und Rettungswegen in unterirdischen Anlagen.
- Wir sind in der Lage, die erarbeiteten Konzepte direkt umzusetzen und die entsprechenden Anlagen zur Entrauchung zu planen.
- HBI Haerter Beratende Ingenieure arbeitet in der PIARC WG 6 „Tunnel Ventilation and Fire Control“ mit. Dadurch haben Sie Zugang zu den neuesten Entwicklungen und Erkenntnissen im Bereich Tunnel-entrauchung.